

Das Amazon-Mysterium

Beitrag von „chilipaprika“ vom 16. März 2021 17:20

es ist ja auch nicht meine Position und ich sehe es nicht so desillusioniert, wie es vielleicht klingen könnte. Ich reflektiere immer mehr irgendwelche Bestellungen, laufe sowieso gerne 100 mal in die Stadt zur Buchhandlung oder Stoffladen, nur beim Hundefutter sehe ich keine Alternative und hier und da auch tatsächlich noch andere Sachen.

Aber: ich bin für einen Mindestlohn, für einen Mindestlohn, der auch einer ist (also nicht versteckt durch "eine Stunde bezahlt, in einer Stunde schaffst du 140 Pakete, wenn nicht, dein Problem").

Hat irgendjemand hier geschrieben, dass er "schlechte Bedingungen besser als gar keinen Job" findet? oder liest du es gar aus meinem Beitrag heraus? Dann werde ich wirklich sehr missverstanden. 1) es war oben sarkastisch und desillusioniert zu gleich. 2) ich bin zu alt für die Weltrevolution, trotzdem will ich, dass es allen Menschen gut geht. Es geht mir nicht schlechter, nur weil ein anderer Mensch hungert oder gespiegelt bekommt, dass er weniger wert sei. 😞
Dadurch geht es mir sogar faktisch viel schlechter.